Findet das Nirvana – Richtet euch mit dem Universellen Fluss aus

gefunden auf WakeupWorld, geschrieben von Open, übersetzt von Antares

Es ist klar, dass der Mainstream der Menschheit zunehmend unzufrieden und enttäuscht wird, weil der scheinbar unerbittliche Kampf um die Kontrolle über das Leben und die schwindenden Ressourcen des Planeten unaufhaltsam rollt. Glücklicherweise wendet sich eine wachsende Gruppe von Menschen von diesem mechanisierten Wahnsinn ab, indem sie Liebe, Frieden und Erfüllung finden. Es geht dabei darum, sich selbst als Teil des grösseren Ganzen zu erkennen und darin zu fliessen, in sich selbst.

Das Verständnis darüber, wie der Mikrokosmos eures Lebens in den grösseren Makrokosmos hineinpasst, führt zu einer sublimen Seinsart. Ihr findet das mystische 'Nirvana', in euch selbst. Lest hier, wie das geht…

Innerhalb von euch existiert ein unendliches Kreativpotential

Ich drücke es mal so aus, dass das Universum in das Sein explodierte und Bewusstseinsströme entfesselte, wie Wellen auf einem Teich (die Menschen nennen das den "Big-Bang"). Es geschah ohne Absicht – oder wer hatte die Absicht, und woher kam der Schöpfer?

Es ist einfach passiert. Und dieses kreative Potential besteht noch in dir. Dies ist das, wer du bist.

Wenn ihr die Notwendigkeit loslasst, das Leben zu kontrollieren, entspannt euch die Freigabe stetig, euch auf eine Reise der Erleuchtung mitnehmend, wo letztlich ihr das Eine werdet, in euch selbst; ihr verliert die Anhaftung an die Identität, es fühlt sich an, als ob niemand hier ist. Das göttliche Paradoxon besteht darin, dass man in der Berührung dieser Leere des Nichts gleichzeitig das unendliche Potential des Einen – die unbegrenzte schöpferische Möglichkeit – realisiert. Eure Seele schreibt dann eine Geschichte – ein Fluss, der einzigartig ist.

Die Reise der Erleuchtung

Diese ‚Erleuchtung' ist nicht das Ende der Geschichte. Es ist nur der Anfang der authentischen. Ihr beginnt dann die Sinnhaftigkeit des Zweckes zu erkennen, enthüllt als göttlicher Dienst für das Ganze.

Es dreht sich darum, wenn ihr das Leben loslasst, von dem ihr glaubt, ihr erschafft es, kommen die wirkliche Arbeit und der wirkliche Dienst herrlich in den Blickwinkel. Also – wie lebt ihr das Hier und Jetzt? Wie entfaltet ihr eure wirkliche Lebensgeschichte? Es hilft, den grösseren universellen Fluss zu erkennen, wie er sich bewegt und aktiv darin zu werden.

Lasst das Drama fallen, ja, doch nicht eure einzigartige Geschichte. Sie ist die Schmiede der Seele.

Ihr seid ein göttliches Paradox

In dieser grossen Explosion des Bewusstseins – dem "Urknall" – habt ihr im Wesentlichen zwei kontrastierende Strömungen, die Relativität, erschaffen: Eine nach aussen hin, die die Vielheit des Trennungsbewusstseins formt, und die andere nach innen, die euch wieder mit der Quelle verbindet – wie der Sog auf einem Teich.

Diese relativistischen Strömungen erschaffen das wundersame Bewusstsein der Lebenserfahrung.

Jedoch bleibt das Einheitsbewusstsein an vielen Orten im Trennungsbewusstsein stecken, Wirbelströme erzeugend. Genau dadurch wird das Universum verschachtelt und verzerrt. Das Gesetz der Anziehung zieht Ströme von Einheitsbewusstsein – als Seelen – in diese Faltungen.

Ihr seid ein göttliches Paradoxon: das unendliche Potential des Einen und zugleich eine

ausströmende Erfahrung des Einen – eine einzigartige Seele.

Der Universale Torus

Die Wissenschaften und die Spiritualität beginnen nun, sich auf ein theoretisches Modell des Universums hin anzugleichen – „Torus“ genannt. Im Wesentlichen zeichnet der Urknall nun eine Form von ineinandergreifenden Bewusstseinsströmen nach – eine gute Darstellung, die im Video unten enthalten ist. Betrachtet das blaue Licht als Einheitsbewusstsein und das Goldene als Trennungsbewusstsein.

Eine Möglichkeit, den Torus in seiner äusseren Form wahrzunehmen, wäre ein fortwährend vibrierender und pulsierender Apfel – ein „Big Apple“!

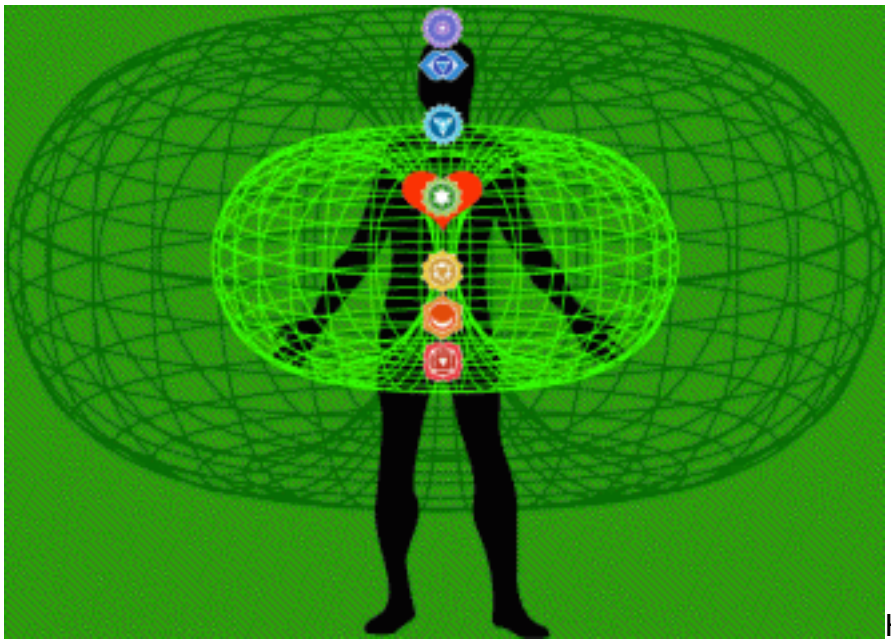
Dieser Torus besitzt die Leere des Einen – unendliches Potential, welches durch den Kern herabläuft. Drehende Torsionskraft fliesst in die Leere.

Natürlich arbeiten, um Zwietracht aufzulösen

Innerhalb dieser Darstellung sind die Seelen Ströme aus fliessendem blauen Lichts. Doch ist der Torus noch nicht vollständig gebildet. Er ist noch nicht an jeder Stelle mit ausgewogener Harmonie perfektioniert. Hier kommen du und ich ins Spiel.

Wo die Seele nicht selbst verwirklicht ist – nicht das Eine- ‘Torus’-Selbst erkennend – werden Identitäten geschaffen. Diese Identitäten verursachen Reibung und Disharmonie in der Strömung, die in uns als Schmerz, Frustration, Engegefühl, Ärger, Sorgen, Angst usw., etc., etc. gefühlt werden.

Ich bringe es hier auf den Punkt – das Universum, aus seiner eigenen natürlichen Übereinstimmung, durch seinen eigenen natürlichen Mechanismus, arbeitet tatsächlich, um dies zu entwirren. Die Energien arbeiten in Richtung der ausgeglichenen Torus – Harmonie an allen Stellen, was manche Nirwana nennen.



Hier ist eine Darstellung des

Torus sowohl mit dem Mikrokosmos eines Menschen (durch die Chakren) hin zum Makrokosmos des universellen Torus …

Tretet ein in die Universelle Ausrichtung

Im Klartext heisst das – ihr seid am meisten ausgerichtet, am meisten im Fluss und am meisten innerhalb der inneren Harmonie, wenn ihr mit diesem Makrokosmos ausgerichtet seid – es ist eine ganz natürliche Bewegung zurück zu dem Kern – der Aufstieg – der sich einfach ‚richtig' anfühlt.

Eine Möglichkeit, diesen sich bewegenden Torus aus Energie zu erleben, ist es, die Chakren offen zu halten, damit dieses universale Bewusstsein in und durch euch fliessen kann. Dann seine ‚Sog' artige Führung durch euer Leben zu beobachten. Es ist so anspruchsvoll, man kann es sogar erleben, während ihr durch die Stadt oder sogar der Supermarkt lauft – weil es diese Strömung überall gibt! Was ich beobachte, ist, dass, wenn es irgendeine Trennung davon gibt, sich eine Identität bildet, die dann schmerzt! Doch wenn das, was getrennt ist – das Ego – losgelassen wird und ihr wählt, mit dem Hauptstrom der eigenen Seele zu fliessen, gelangt ihr schliesslich in Übereinstimmung mit der Gesamtheit, in euch selbst. Und es fühlt sich einfach „richtig" an.

Ein Spiritueller Kompass

Habe ich gesagt, es sei einfach? Einfach ist es nicht!

Deshalb ist es äusserst nützlich, einen Kompass zu haben, um euch mit eurer Seele auszurichten – eurem einzigartigen Fluss im Torus. Der Prozess ist perfekt entworfen, um euch in diese Ausrichtung zu bringen: *Er verursacht in ganz natürlicher Weise das alles, was in euch getrennt ist, sich mit dem Hauptstrom eurer Seele und damit dem universellen Torus neu ausrichtet. Und ihr könnt dies in jeder einzelnen Wahl so ausleben, die ihr trefft, euch mit dem Nirwana innerhalb einstimmend.*

Namaste,

Open